



Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg

FASSUNG VOM 30.05.2024 SEITE 1/6



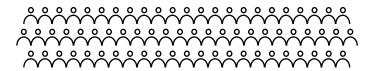


MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE HAMBURG

Das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (MK&G) ist eines der wichtigsten Häuser für Gestaltung in Deutschland. Seine Sammlung mit rund 600.000 Objekten reicht von der Antike bis zu den Innovationen der Gegenwart und umfasst den europäischen, ostasiatischen und islamisch geprägten Kulturraum. Das Museum versteht sich als ein Haus für Diskurse und sieht die Frage der Gestaltung unserer Welt als eines der wichtigsten Themen unserer Zeit. Ausstellungen und fortlaufende Forschungsprojekte öffnen den Blick auf die gesellschaftliche Entwicklung, zentrale Ausstel-

lungen waren unter anderem "Endstation Meer. Das Plastikmüll-Projekt" (2012/13), "Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode" (2015), "Social Design" (2019), "Ask Me If I Believe in the Future" (2022) und "Water Pressure: Gestaltung für die Zukunft" (2024).

Das MK&G ist Teil der Initiative Elf zu Null – Hamburger Museen handeln, deren Ziel es ist, die ökologische Transformation der teilnehmenden Häuser voranzutreiben und ihren Teil zur Bekämpfung der Klimakrise beizutragen.



140.563
Besucher*innen



100 Mitarbeitende







29.825 m² Nettogrundfläche





FOTO: © HENNING ROGGE

ALLE INFOS ZUR METHODE → SIEHE ANHANG

FASSUNG VOM 30.05.2024





BEOBACHTUNGSRAHMEN SYSTEMGRENZEN

Bilanziert wurden das Haupthaus sowie das Außendepot in Langenhorn. Der Betrachtungszeitraum wurde vom 01.01.2022-31.12.2022 gesetzt. Als Datengrundlage wurden die Daten aus Abrechnungen herangezogen. Bei fehlenden Abrechnungen wurden die Daten aus Hochrechnungen oder Schätzungen gewonnen. Gemäß dem KBK+-Standard wurden Daten aus den Bereichen Wärme, Strom, Geschäftsreisen, Pendeln der Mitarbeitenden, Externe, Warentransport, Anreise der Besuchenden, IT-Dienstleistungen und Relevante Stoffströme (über die Abfallmenge) abgefragt. Keine Emissionen sind in den Bereichen Kühl- und Kältemittel angefallen, da kein Wartungsbedarf bestand. Das MK&G besitzt keinen Fuhrpark, weshalb auch hier keine Emissionen in diesem Bereich gemessen wurden. Des Weiteren wurden keine Emissionen im Bereich

Einkauf Medien gemessen, da alle relevanten Produktionen im Bereich Beyond Carbon unter Druck - und Werbematerialien erfasst wurden. Zusätzlich wurden im Segment Beyond Carbon Daten zum Papierverbrauch im Büro, Druck- und Werbematerial und Wasserverbrauch erhoben. Ausgeklammert wurden vorerst die Einkäufe der Bucerius Bibliothek. Diese sollen in Zukunft auch erfasst werden.

Dargestellt werden die Emissionen in den Kategorien Kernbilanz und Erweiterte Bilanz. Die Kernbilanz umfasst alle KBK- und KBK+-Themenbereiche mit Ausnahme der Anreise der Besuchenden. Die Erweiterte Bilanz umfasst alle Themenbereiche der Kernbilanz und die Anreise der Besuchenden und entspricht damit vollumfassend dem KBK+-Standard.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM KBK+-STANDARD UND ZUM VORGEHEN → SIEHE ANHANG

FASSUNG VOM 30.05.2024 SEITE 3/6

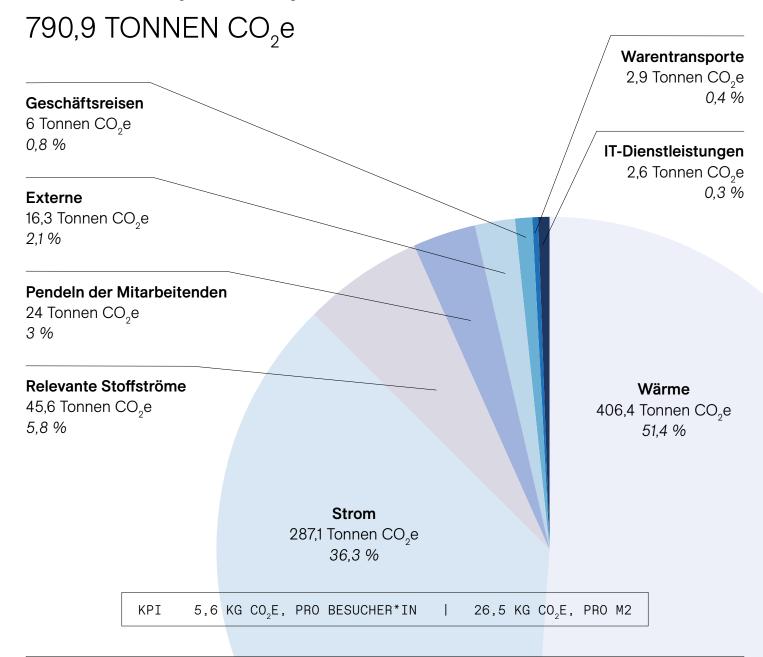




KLIMABILANZ 2022

KERNBILANZ

Die Klimabilanz von 2022 des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg (MK&G) beträgt



Beyond Carbon:







FASSUNG VOM 30.05.2024 SEITE 4/6



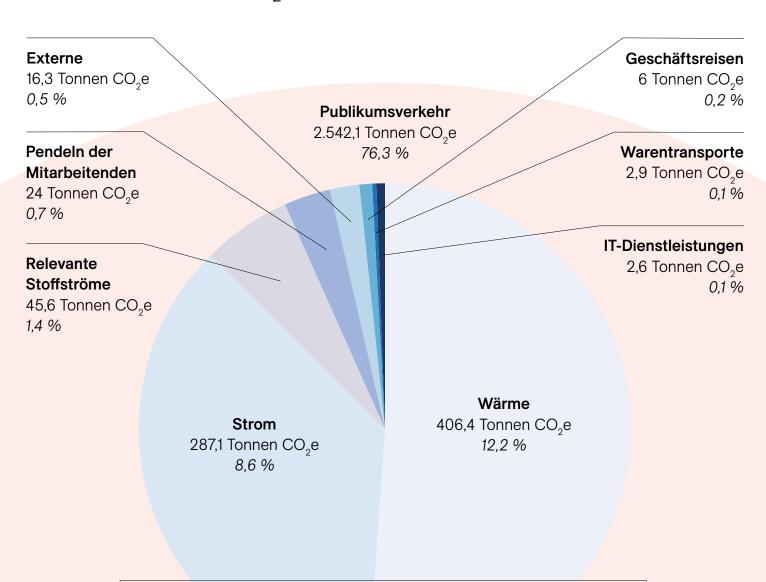


KLIMABILANZ 2022

ERWEITERTE BILANZ (KBK+)

Die Klimabilanz von 2022 des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg (MK&G) beträgt

3.333 TONNEN CO₂e



KPI 23,7 KG CO2E, PRO BESUCHER*IN | 111,8 KG CO2E, PRO M2

Um sich einem realistischen Ergebnis im Themenbereich Anreise der Besuchenden anzunähern, wurde mit zuvor definierten Product Category Rules (PCRs) gearbeitet. Mehr Informationen zu den angewandten Elf zu Null-PCRs finden sich im Anhang.

FASSUNG VOM 30.05.2024 SEITE 5/6





IMPRESSUM

Kai Heitmann, Controlling MK&G Caroline Markiewicz, Projektmanagerin Elf zu Null im MK&G

Leonie Sophie Werner, Design

FASSUNG VOM 30.05.2024 SEITE 6/6